

## Ablauf des Auswechselffahrens nach FIVB Regeln ('quick substitution')

Die FIVB hat auf ihrem Kongress 2008 eine Reihe von auch inhaltlich bedeutsamen Regeländerungen beschlossen, insbesondere Neuerungen bezüglich der Netzberührung, des Übertretens der Mittellinie, des Auswechselffahrens sowie der Zusammensetzung von Mannschaften. Diese Regeländerungen sind in die offiziellen Volleyballregeln von Swiss Volley eingeflossen und werden seit der Saison 2009-2010 angewendet. Auf die Saison 2010-2011 hin wurde für die NLA das Auswechselfverfahren so festgelegt, dass der Antrag auf Auswechslung vom Schreiber entgegengenommen und durch das Betätigen eines Summers angezeigt wird.

Dieses Dokument beschreibt das Auswechselfverfahren (Einfach- und Mehrfachauswechslung) bezogen auf die Aktivitäten der Schiedsrichter, des Schreibers und des Spielers (bzw. der Spieler). Es beschreibt aber auch die Handlungsweise aller Beteiligten, wenn der richtige Ablauf nicht eingehalten wird. Es ist als Nachschlagewerk für die Schiedsrichter sowie für deren Ausbildung und Schulung zu verstehen.

### 1. Der Schreiber sieht einen (1) Auswechselfspieler während einer Unterbrechung in die Auswechselfzone eintreten

(d.h. nachdem der Ball aus dem Spiel ist, aber vor dem Pfiff des 1. Schiedsrichters zum nächsten Aufschlag)

Aktivitäten des Schreibers	Aktivitäten des 2. Schiedsrichters	Aktivitäten des Spielers	Aktivitäten des 1. Schiedsrichters
<p>Der Schreiber betätigt den Summer, sobald der Spieler die Auswechselfzone betreten hat.</p> <p>Er kontrolliert, ob die Auswechslung zulässig (regulär) ist und nimmt anschliessend deren Eintrag auf dem Matchblatt vor (das Heben einer Hand als Zeichen für den 2. Schiedsrichter sowie der Blickkontakt zu diesem sind nicht mehr notwendig).</p> <p>Sobald er den Eintrag auf dem Matchblatt abgeschlossen hat, hebt er beide Hände (inkl. Blickkontakt) und zeigt so dem 2. Schiedsrichter an, dass er wieder bereit ist.</p>	<p>Sobald der 2. Schiedsrichter die Auswechslung bemerkt, begibt er sich auf eine Position zwischen Pfosten und Schreibertisch.</p> <p>Er erlaubt den Vollzug der Auswechslung mittels Handzeichen (Kreuzen der Arme); dazu ist kein Blickkontakt mit dem Schreiber notwendig.</p> <p>Er schaut zum Schreiber, bis er dessen Zeichen 'Bereit' erhält, anschliessend dreht er sich zum 1. Schiedsrichter und gibt ihm mit beiden Armen das Zeichen 'Bereit' weiter.</p>	<p>Der Auswechselfspieler betritt die Auswechselfzone. Er tritt an die Seitenlinie, gleichzeitig hält er die Auswechselftafel deutlich sichtbar hoch.</p> <p>Unter der Kontrolle des 2. Schiedsrichters übergibt er dem auf der Auswechselftafel angezeigten Spieler die Auswechselftafel und betritt das Spielfeld.</p>	<p>Der 1. Schiedsrichter zeigt das offizielle Zeichen für Spielerauswechslung (Zeichen # 5) und zeigt anschliessend auf die entsprechende Mannschaft.</p> <p>Mit Pfiff und Zeichen bewilligt er den nächsten Aufschlag.</p>
<p>Falls die Auswechslung nicht zulässig ist (kein regulärer Antrag), so betätigt der Schreiber den Summer ein zweites Mal, winkt mit einer Hand und informiert den 2. Schiedsrichter.</p> <p>Er trägt die Sanktion wegen Verzögerung auf dem Matchblatt ein.</p>	<p>Der 2. Schiedsrichter unterbricht den Auswechselfvorgang mit einem Pfiff und informiert sich beim Schreiber; anschliessend bestätigt er dem 1. Schiedsrichter, dass es ein Antrag auf eine irreguläre Auswechslung war.</p> <p>Er lässt die Sanktion wegen Verzögerung auf dem Matchblatt eintragen.</p>	<p>Der Auswechselfspieler kehrt zur Mannschaftsbank bzw. zur Aufwärmfläche zurück.</p>	<p>Der 1. Schiedsrichter spricht eine Sanktion wegen Verzögerung gegen die Mannschaft aus.</p>

2. Der Schreiber sieht einen weiteren Auswechselspieler während einer Unterbrechung (d.h. vor dem erneuten Anpfiff), aber deutlich nach dem eben erfolgten Antrag auf Auswechslung, von ausserhalb auf die Auswechselzone zugehen, um eine weitere Auswechslung zu beantragen.

a) Der proaktive 2. Schiedsrichter erkennt die Situation rechtzeitig und verwehrt dem Spieler das Eintreten in die Auswechselzone, so dass effektiv kein zweiter Antrag auf Auswechslung gestellt wird.

Aktivitäten des Schreibers	Aktivitäten des 2. Schiedsrichters	Aktivitäten des Spielers	Aktivitäten des 1. Schiedsrichters
keine Aktivität	<i>Bemerkung: Wenn der 2. Schiedsrichter den weiteren Auswechselspieler frühzeitig bemerkt, ist es angezeigt, diesen rechtzeitig (d.h. vor Betreten der Auswechselzone) aufzuhalten (zurück zu schicken) und so einen nicht ordnungsgemässen Antrag der Mannschaft zu verhindern.</i>	Der Auswechselspieler kehrt zur Mannschaftsbank bzw. zur Aufwärmfläche zurück.	Der 1. Schiedsrichter kann die Aktivitäten des 2. Schiedsrichters unterstützen.  Mit Pfiff und Zeichen bewilligt er den nächsten Aufschlag.

b) Der weitere Auswechselspieler betritt die Auswechselzone, d.h. in der gleichen Unterbrechung wird ein zweiter Antrag auf Auswechslung gestellt. (Dies ist ein nicht ordnungsgemässer Antrag.)

Aktivitäten des Schreibers	Aktivitäten des 2. Schiedsrichters	Aktivitäten des Spielers	Aktivitäten des 1. Schiedsrichters
Der Schreiber betätigt den Summer nicht. Er hebt beide Hände und zeigt so dem 2. Schiedsrichter an, dass er wieder bereit ist (inkl. Blickkontakt).	Der 2. Schiedsrichter weist den zweiten Antrag ohne Folgen zurück.  Er schaut zum Schreiber, bis er dessen Zeichen 'Bereit' erhält, anschliessend dreht er sich zum 1. Schiedsrichter und gibt ihm mit beiden Armen das Zeichen 'Bereit' weiter.	Der Auswechselspieler kehrt zur Mannschaftsbank bzw. zur Aufwärmfläche zurück.	Der 1. Schiedsrichter kann die Aktivitäten des 2. Schiedsrichters unterstützen.  Mit Pfiff und Zeichen bewilligt er den nächsten Aufschlag.
Der Schreiber trägt den nicht ordnungsgemässen Antrag auf dem Matchblatt ein.	Am Ende des Spielzuges lässt der 2. Schiedsrichter den nicht ordnungsgemässen Antrag auf dem Matchblatt eintragen.		
Der Schreiber trägt die Sanktion wegen Verzögerung auf dem Matchblatt ein.	Falls es bereits der zweite (oder mehr) nicht ordnungsgemässe Antrag der Mannschaft war, weist der 2. Schiedsrichter den Antrag zurück (ohne Pfiff) und informiert den 1. Schiedsrichter.  Er lässt die Sanktion wegen Verzögerung auf dem Matchblatt eintragen.		Der 1. Schiedsrichter spricht eine Sanktion wegen Verzögerung gegen die Mannschaft aus.

**3. Die Mannschaft beantragt einen Doppelwechsel, d.h. der Schreiber sieht zwei (2) Auswechselspieler während einer Unterbrechung gleichzeitig in die Auswechselzone eintreten.**

Aktivitäten des Schreibers	Aktivitäten des 2. Schiedsrichters	Aktivitäten des Spielers	Aktivitäten des 1. Schiedsrichters
<p>Der Schreiber betätigt den Summer, sobald die Spieler die Auswechselzone betreten haben.</p> <p>Er kontrolliert, ob die Auswechslung zulässig (regulär) ist und nimmt anschliessend deren Eintrag auf dem Matchblatt vor (das Heben einer Hand als Zeichen für den 2. Schiedsrichter sowie der Blickkontakt zu diesem sind nicht mehr notwendig).</p> <p>Sobald er den Eintrag auf dem Matchblatt abgeschlossen hat, hebt er beide Hände (inkl. Blickkontakt) und zeigt so dem 2. Schiedsrichter an, dass er die erste Auswechslung eingetragen hat.</p> <p>Dann kontrolliert er, ob die zweite Auswechslung zulässig (regulär) ist und nimmt anschliessend den Eintrag dieser Auswechslung auf dem Matchblatt vor. Die zweite Auswechslung wird nicht separat mit dem Summer angezeigt.</p> <p>Sobald er auch den zweiten Eintrag auf dem Matchblatt abgeschlossen hat, hebt er beide Hände (inkl. Blickkontakt) und zeigt so dem 2. Schiedsrichter an, dass er auch die zweite Auswechslung eingetragen hat.</p>	<p>Sobald der 2. Schiedsrichter die Auswechslung bemerkt, begibt er sich auf eine Position zwischen Pfosten und Schreibertisch.</p> <p>Er dirigiert den zweiten Auswechselspieler in eine Position innerhalb der Auswechselzone (Richtung Freizone) mit deutlichem Abstand zur Seitenlinie.</p> <p>Dann erlaubt er den Vollzug der ersten Auswechslung mittels Handzeichen (Kreuzen der Arme).</p> <p>Als Nächstes schaut er zum Schreiber, bis er dessen Zeichen 'Bereit' erhält.</p> <p>Jetzt erlaubt er den Vollzug der zweiten Auswechslung mittels Handzeichen (Kreuzen der Arme).</p> <p>Schlussendlich schaut er wiederum zum Schreiber, bis er dessen zweites und abschliessendes Zeichen 'Bereit' erhält, dann dreht er sich zum 1. Schiedsrichter und gibt ihm mit beiden Armen das Zeichen 'Bereit' weiter.</p>	<p>Beide Auswechselspieler betreten die Auswechselzone.</p> <p>Der hintere der beiden Auswechselspieler begibt sich in eine Position innerhalb der Auswechselzone mit deutlichem Abstand zur Seitenlinie</p> <p>Der vordere Auswechselspieler tritt an die Seitenlinie, gleichzeitig hält er seine Auswechseltafel deutlich sichtbar hoch.</p> <p>Unter der Kontrolle des 2. Schiedsrichters übergibt er dem auf seiner Auswechseltafel angezeigten Spieler die Auswechseltafel und betritt das Spielfeld.</p> <p>Jetzt tritt der hintere Auswechselspieler an die Seitenlinie, auch er hält seine Auswechseltafel deutlich sichtbar hoch.</p> <p>Unter der Kontrolle des 2. Schiedsrichters übergibt auch er dem auf seiner Auswechseltafel angezeigten Spieler die Auswechseltafel und betritt ebenfalls das Spielfeld.</p>	<p>Der 1. Schiedsrichter zeigt das offizielle Zeichen für Spielerauswechslung (Zeichen # 5) und zeigt anschliessend auf die entsprechende Mannschaft.</p> <p>Mit Pfiff und Zeichen bewilligt er den nächsten Aufschlag.</p>

**Mehrfach-Auswechslungen:**

Der Ablauf gilt sinngemäss auch für Mehrfach-Auswechslungen mit drei oder mehr Auswechselspielern.

4. Der Schreiber sieht einen oder mehrere Spieler auf die Auswechselzone zugehen, nachdem der 1. Schiedsrichter mit Pfiff und Zeichen den nächsten Aufschlag bewilligt hat.

- a) Der Spieler tritt in die Auswechselzone ein;  
 der Schreiber betätigt den Summer (richtigerweise) nicht;  
 das Spiel wurde nicht unterbrochen;  
 der Spieler auf dem Feld, der hätte ausgewechselt werden sollen, kam nicht zur Seitenlinie.

Aktivitäten des Schreibers	Aktivitäten des 2. Schiedsrichters	Aktivitäten des Spielers	Aktivitäten des 1. Schiedsrichters
<i>Bemerkung: Der Schreiber soll in einer solchen Situation den Summer <u>nicht</u> betätigen.</i>	Der 2. Schiedsrichter weist den Antrag zurück, ohne das Spiel zu unterbrechen.	Der Auswechselspieler kehrt zur Mannschaftsbank bzw. zur Aufwärmfläche zurück.	
Der Schreiber trägt den nicht ordnungsgemässen Antrag auf dem Matchblatt ein.	Am Ende des Spielzuges lässt der 2. Schiedsrichter den nicht ordnungsgemässen Antrag auf dem Matchblatt eintragen.		
Der Schreiber trägt die Sanktion wegen Verzögerung auf dem Matchblatt ein.	Falls es bereits der zweite (oder mehr) nicht ordnungsgemässe Antrag der Mannschaft war, unterbricht der 2. Schiedsrichter das Spiel mit einem Pfiff, weist den Antrag zurück und informiert den 1. Schiedsrichter. Er lässt die Sanktion wegen Verzögerung auf dem Matchblatt eintragen.		Der 1. Schiedsrichter entscheidet auf 'Spielzugwiederholung' (Zeichen # 23). Er spricht eine Sanktion wegen Verzögerung gegen die Mannschaft aus.

☞ siehe auch *FIVB Rules of the Game Casebook, 2010 Edition, Rev. 1.6 (Mar. 2010), Case # 4.18*

- b) Der Spieler tritt in die Auswechselzone ein;  
 der Schreiber betätigt (fälschlicherweise) den Summer;  
 das Spiel wurde nicht unterbrochen;  
 der Spieler auf dem Feld, der hätte ausgewechselt werden sollen, kam nicht zur Seitenlinie.**

Aktivitäten des Schreibers	Aktivitäten des 2. Schiedsrichters	Aktivitäten des Spielers	Aktivitäten des 1. Schiedsrichters
<i>Bemerkung: Der Schreiber sollte in einer solchen Situation den Summer <u>nicht</u> betätigen.</i>	Der 2. Schiedsrichter weist den Antrag zurück, ohne das Spiel zu unterbrechen.	Der Auswechselspieler kehrt zur Mannschaftsbank bzw. zur Aufwärmfläche zurück.	
Der Schreiber trägt den nicht ordnungsgemässen Antrag auf dem Matchblatt ein.	Am Ende des Spielzuges lässt der 2. Schiedsrichter den nicht ordnungsgemässen Antrag auf dem Matchblatt eintragen.		
Der Schreiber trägt die Sanktion wegen Verzögerung auf dem Matchblatt ein.	Falls es bereits der zweite (oder mehr) nicht ordnungsgemässe Antrag der Mannschaft war, unterbricht der 2. Schiedsrichter das Spiel mit einem Pfiff, weist den Antrag zurück und informiert den 1. Schiedsrichter.  Er lässt die Sanktion wegen Verzögerung auf dem Matchblatt eintragen.		Der 1. Schiedsrichter entscheidet auf 'Spielzugwiederholung' (Zeichen # 23).  Er spricht eine Sanktion wegen Verzögerung gegen die Mannschaft aus.

- c) Der Spieler tritt in die Auswechselzone ein;  
 der Schreiber betätigt den Summer (richtigerweise) nicht;  
 das Spiel wurde unterbrochen;  
 der Spieler auf dem Feld, der hätte ausgewechselt werden sollen, kam zur Seitenlinie.**

Aktivitäten des Schreibers	Aktivitäten des 2. Schiedsrichters	Aktivitäten des Spielers	Aktivitäten des 1. Schiedsrichters
<i>Bemerkung: Der Schreiber soll in einer solchen Situation den Summer <u>nicht</u> betätigen.</i>	Der 2. Schiedsrichter weist den Antrag zurück.	Der Spieler kehrt zur Mannschaftsbank bzw. zur Aufwärmfläche zurück.	Der 1. Schiedsrichter unterbricht das Spiel mit einem Pfiff.
Der Schreiber trägt die Sanktion wegen Verzögerung auf dem Matchblatt ein.	Er lässt die Sanktion wegen Verzögerung auf dem Matchblatt eintragen.	Der Spieler auf dem Feld, der hätte ausgewechselt werden sollen, geht auf seine Position zurück.	Er entscheidet auf 'Spielzugwiederholung' (Zeichen # 23).  Er spricht eine Sanktion wegen Verzögerung gegen die Mannschaft aus.

- d) Der Spieler tritt in die Auswechselzone ein;  
 der Schreiber betätigt (fälschlicherweise) den Summer;  
 das Spiel wurde unterbrochen;  
 der Spieler auf dem Feld, der hätte ausgewechselt werden sollen, kam zur Seitenlinie.**

Aktivitäten des Schreibers	Aktivitäten des 2. Schiedsrichters	Aktivitäten des Spielers	Aktivitäten des 1. Schiedsrichters
<p><i>Bemerkung:            Der Schreiber sollte in einer solchen Situation den Summer <u>nicht</u> betätigen.</i></p> <p>Der Schreiber trägt die Sanktion wegen Verzögerung auf dem Matchblatt ein.</p>	<p>Der 2. Schiedsrichter weist den Antrag zurück.</p> <p>Er lässt die Sanktion wegen Verzögerung auf dem Matchblatt eintragen.</p>	<p>Der Spieler kehrt zur Mannschaftsbank bzw. zur Aufwärmfläche zurück.</p> <p>Der Spieler auf dem Feld, der hätte ausgewechselt werden sollen, geht auf seine Position zurück.</p>	<p>Der 1. Schiedsrichter unterbricht das Spiel mit einem Pfiff.</p> <p>Er entscheidet auf 'Spielzugwiederholung' (Zeichen # 23).</p> <p>Er spricht eine Sanktion wegen Verzögerung gegen die Mannschaft aus.</p>

- e) Der Spieler realisiert, dass er zu spät ist und tritt deshalb nicht in die Auswechselzone ein;  
 der Schreiber betätigt (fälschlicherweise) den Summer;  
 das Spiel wurde nicht unterbrochen;  
 der Spieler auf dem Feld, der hätte ausgewechselt werden sollen, kam nicht zur Seitenlinie.**

Aktivitäten des Schreibers	Aktivitäten des 2. Schiedsrichters	Aktivitäten des Spielers	Aktivitäten des 1. Schiedsrichters
<p><i>Bemerkung:            Der Schreiber sollte in einer solchen Situation den Summer <u>nicht</u> betätigen.</i></p>	<p>Der 2. Schiedsrichter unterbricht das Spiel nicht.</p> <p><i>Bemerkung:            Dadurch, dass effektiv kein Antrag auf Auswechslung gestellt wurde (da der Spieler noch nicht in die Auswechselzone eingetreten war), liegt auch kein nicht ordnungsgemässer Antrag vor. Es wird somit keine Sanktion ausgesprochen, das Spiel geht normal weiter.</i></p>	<p>Der Spieler kehrt zur Mannschaftsbank bzw. zur Aufwärmfläche zurück.</p>	

☞ siehe auch *FIVB Rules of the Game Casebook, 2010 Edition, Rev. 1.6 (Mar. 2010), Case # 4.20*

- f) Der Spieler realisiert, dass er zu spät ist und tritt deshalb nicht in die Auswechselzone ein; der Schreiber betätigt (fälschlicherweise) den Summer; das Spiel wurde unterbrochen; der Spieler auf dem Feld, der hätte ausgewechselt werden sollen, kam zur Seitenlinie.**

Aktivitäten des Schreibers	Aktivitäten des 2. Schiedsrichters	Aktivitäten des Spielers	Aktivitäten des 1. Schiedsrichters
<p><i>Bemerkung:</i> Der Schreiber sollte in einer solchen Situation den Summer <u>nicht</u> betätigen.</p> <p>Der Schreiber trägt die Sanktion wegen Verzögerung auf dem Matchblatt ein.</p>	<p>Der 2. Schiedsrichter unterstützt den 1. Schiedsrichter und verhindert, dass der Spieler jetzt doch noch in die Auswechselzone eintritt.</p> <p>Er lässt die Sanktion wegen Verzögerung auf dem Matchblatt eintragen.</p>	<p>Der Spieler kehrt zur Mannschaftsbank bzw. zur Aufwärmfläche zurück.</p> <p>Der Spieler auf dem Feld, der hätte ausgewechselt werden sollen, geht auf seine Position zurück.</p>	<p>Der 1. Schiedsrichter unterbricht das Spiel mit einem Pfiff.</p> <p>Er entscheidet auf 'Spielzugwiederholung' (Zeichen # 23).</p> <p>Er spricht eine Sanktion wegen Verzögerung gegen die Mannschaft aus.</p>

☞ siehe auch *FIVB Rules of the Game Casebook, 2010 Edition, Rev. 1.6 (Mar. 2010), Case # 4.19*

- g) Der Spieler realisiert, dass er zu spät ist und tritt deshalb nicht in die Auswechselzone ein; der Schreiber betätigt (richtigerweise) den Summer nicht; das Spiel wurde unterbrochen; der Spieler auf dem Feld, der hätte ausgewechselt werden sollen, kam zur Seitenlinie.**

Aktivitäten des Schreibers	Aktivitäten des 2. Schiedsrichters	Aktivitäten des Spielers	Aktivitäten des 1. Schiedsrichters
<p><i>Bemerkung:</i> Der Schreiber soll in einer solchen Situation den Summer <u>nicht</u> betätigen.</p> <p>Der Schreiber trägt die Sanktion wegen Verzögerung auf dem Matchblatt ein.</p>	<p>Der 2. Schiedsrichter unterstützt den 1. Schiedsrichter und verhindert, dass der Spieler jetzt doch noch in die Auswechselzone eintritt.</p> <p>Er lässt die Sanktion wegen Verzögerung auf dem Matchblatt eintragen.</p>	<p>Der Spieler kehrt zur Mannschaftsbank bzw. zur Aufwärmfläche zurück.</p> <p>Der Spieler auf dem Feld, der hätte ausgewechselt werden sollen, geht auf seine Position zurück.</p>	<p>Der 1. Schiedsrichter unterbricht das Spiel mit einem Pfiff.</p> <p>Er entscheidet auf 'Spielzugwiederholung' (Zeichen # 23).</p> <p>Er spricht eine Sanktion wegen Verzögerung gegen die Mannschaft aus.</p>

**5. Eine Mannschaft beantragt eine Auswechslung durch einen nicht spielbereiten Auswechselspieler**  
(der Spieler trägt beispielsweise beim Betreten der Auswechselzone noch eine Traineranzugjacke)

Aktivitäten des Schreibers	Aktivitäten des 2. Schiedsrichters	Aktivitäten des Spielers	Aktivitäten des 1. Schiedsrichters
<p>Der Schreiber betätigt den Summer, sobald der Spieler die Auswechselzone betreten hat.</p> <p>Der Schreiber trägt die Sanktion wegen Verzögerung auf dem Matchblatt ein.</p>	<p>Die Auswechslung wird durch den 2. Schiedsrichter nicht genehmigt und der Antrag zurückgewiesen.</p> <p>Er lässt die Sanktion wegen Verzögerung auf dem Matchblatt eintragen.</p>	<p>Der Spieler kehrt zur Mannschaftsbank bzw. zur Aufwärmfläche zurück.</p>	<p>Der 1. Schiedsrichter spricht eine Sanktion wegen Verzögerung gegen die Mannschaft aus.</p>
	<p><i>Bemerkung:</i> Wenn der 2. Schiedsrichter frühzeitig bemerkt, dass der Auswechselspieler nicht spielbereit ist, ist es angezeigt, diesen rechtzeitig (d.h. vor Betreten der Auswechselzone) aufzuhalten (zurück zu schicken) und so einen Antrag durch einen nicht spielbereiten Auswechselspieler zu verhindern.</p>		

**6. Eine Mannschaft zieht einen Antrag auf Auswechslung wieder zurück**  
(nachdem der Auswechselspieler die Auswechselzone betreten und der Schreiber den Summer betätigt hat)

Aktivitäten des Schreibers	Aktivitäten des 2. Schiedsrichters	Aktivitäten des Spielers	Aktivitäten des 1. Schiedsrichters
<p>Der Schreiber trägt die Sanktion wegen Verzögerung auf dem Matchblatt ein.</p>	<p>Der 2. Schiedsrichter akzeptiert den Rückzug des Antrags auf Auswechslung.</p> <p>Er lässt die Sanktion wegen Verzögerung auf dem Matchblatt eintragen.</p>	<p>Der Spieler kehrt zur Mannschaftsbank bzw. zur Aufwärmfläche zurück.</p>	<p>Der 1. Schiedsrichter spricht eine Sanktion wegen Verzögerung gegen die Mannschaft aus.</p>

☞ siehe auch *FIVB Rules of the Game Casebook, 2010 Edition, Rev. 1.6 (Mar. 2010), Case # 4.17*



## 7. Besondere Bemerkungen

- Zwingende Voraussetzung für die Anwendung dieses Auswechselffahrens ist, dass der Schreiber über die Möglichkeit verfügt, einen Summer zur Anzeige des Antrags auf Auswechslung zu betätigen.
- Wenn eine Mannschaft in einer Unterbrechung gleichzeitig mehr als einen Spieler auswechselt, so betätigt der Schreiber den Summer nur ein Mal (beim Antrag auf Mehrfach-Auswechslung).

Bei einem Antrag auf Mehrfach-Auswechslung müssen die Spieler die Auswechselzone grundsätzlich gleichzeitig betreten. Der Begriff 'gleichzeitig betreten' ist dabei mit gesundem Menschenverstand auszulegen; selbst dann, wenn einer der Spieler leicht ausserhalb der Auswechselzone stehenbleibt, um die Auswechslung seines Mannschaftskollegen nicht zu behindern.

- Wenn in einer Unterbrechung beide Mannschaften einen Antrag auf Auswechslung stellen, so betätigt der Schreiber den Summer für jede Mannschaft ein Mal:
  - Der Schreiber betätigt den Summer ein erstes Mal in dem Moment, in dem die erste Mannschaft ihren Antrag auf Auswechslung stellt.
  - Nach Abschluss dieser Auswechslung (ggf. auch Auswechslungen), durch den Schreiber mit dem Heben der beiden Hände anzeigt, betätigt der Schreiber den Summer ein zweites Mal zur Signalisation des Antrags auf Auswechslung der anderen Mannschaft.
- Ein 'falsches' (z.B. zu frühes oder fälschlicherweise) Betätigen des Summers durch den Schreiber muss das Spiel nicht automatisch unterbrechen. Wenn das Spiel nach dieser Aktion durch das Verhalten der Mannschaften (z.B. dadurch, dass der Spieler, der ausgewechselt hätte werden sollen, sich zur Seitenlinie bewegt) nicht unterbrochen wurde, dann wird es auch durch die Schiedsrichter nicht unterbrochen.
- Sobald ein Antrag auf Auswechslung rechtzeitig und ordnungsgemäss gestellt wurde (d.h. ein Auswechslspieler die Auswechselzone spielbereit mit Auswechsltafel betreten hat) und der Schreiber den Summer betätigt hat, muss die Auswechslung durchgeführt werden. Falls sich die Mannschaft jetzt dazu entschliesst, den Antrag auf Auswechslung zurückzuziehen, so kann diesem Ansinnen stattgegeben werden; dies verursacht aber automatisch eine Verzögerung und der 1. Schiedsrichter spricht eine Sanktion wegen Verzögerung aus (siehe auch Fall 6).

- Weiterhin gilt:

- Ist der Auswechselspieler im Moment des Antrags nicht spielbereit, so wird die Auswechslung nicht genehmigt und die Mannschaft erhält eine Sanktion wegen Verzögerung (Regel 15.10.3; ein mögliches Beispiel: der Spieler trägt beim Betreten der Auswechselzone noch eine Trainingsanzugjacke; siehe auch Fall 5).

In der NLA und NLB müssen zur Anzeige des auszuwechselnden Spielers nummerierte Auswechseltafeln verwendet werden. Im Moment des Antrags auf Auswechslung muss der Auswechselspieler die entsprechende Auswechseltafel in den Händen halten. Ist dies nicht der Fall, so wird die Auswechslung nicht genehmigt und die Mannschaft erhält eine Sanktion wegen Verzögerung.

In beiden Fällen wird der Antrag auf Auswechslung durch den 2. Schiedsrichter zurückgewiesen. Der 1. Schiedsrichter spricht dann die Sanktion wegen Verzögerung aus.

- Falls die Mannschaft eine Auswechslung aufgrund eines falsch ausgefüllten Aufstellungsblatt gleich zu Beginn des Satzes beantragt, so muss diese nicht mit allen Beteiligten effektiv durchgeführt werden, d.h. der auf dem Aufstellungsblatt aufgeführte Spieler muss nicht auf das Spielfeld kommen, um sich dann gleich wieder auswechseln zu lassen. In diesem Fall reicht es, wenn der Coach diese Auswechslung beim 2. Schiedsrichter beantragt (mittels Handzeichen).
- Eine Mannschaft kann, nachdem sie eine Mehrfachauswechslung beantragt hat, die Anzahl der Auswechslungen auch wieder reduzieren; vorausgesetzt, dass diese Auswechslung(en) noch nicht vollzogen wurden und dass dadurch keine Verzögerung entsteht. Dies gilt auch nicht als nicht ordnungsgemässer Antrag.
- Falls ein Spieler, der ausgewechselt werden soll, das Spielfeld zu langsam verlässt, kann der 1. Schiedsrichter eine Sanktion wegen Verzögerung aussprechen. In diesem Fall darf die Auswechslung aber trotzdem durchgeführt werden.
- Wenn beide Mannschaften in der gleichen Unterbrechung gleichzeitig eine Auswechslung beantragen, so wird – soweit praktikabel – zuerst die Auswechslung der Mannschaft durchgeführt, die als nächste aufschlagen wird; die Auswechslung der abnehmenden Mannschaft erfolgt im Anschluss. Dies gilt auch bei Mehrfachauswechslungen von einer oder beiden Mannschaften.

Der 1. Schiedsrichter kann zur Unterstützung, falls erforderlich, die Aufmerksamkeit des 2. Schiedsrichters auf den gestellten Antrag auf Auswechslung der anderen Mannschaft lenken.

- Quellen:
- *Substitution Process in 25th Universiade* (Autor: Sandy Steel, Präsident der FIVB Rules of the Game Commission) als Teil der *Minutes of the CEV Referee Seminar 2009, Katarino Spa / BUL, 22 – 24 May 2009*
  - *Extraordinary Cases for Game Interruption Requests and eventual Consequences* (Autor: Laszlo Herpai, Mitglied der FIVB Rules of the Game Commission)
  - *Substitution System SVA National League 2008-9* (Autor: Sandy Steel, Präsident der SVA Referees Commission)
  - *FIVB Refereeing Guidelines and Instructions, 2010 Edition*
  - *FIVB Rules of the Game Casebook, 2010 Edition, Rev. 1.6 (Mar. 2010)*